

beymisset / auch dem Betonien-Kraute zu/
 welches / wie Er streitig davor ausgiebet / 47
 Kranckheiten curiren soll. Und ist wahr-
 hafftig dessen Gleichmäßigkeit mit dem 1 hé
 überaus merckwürdig: daß gleichwol ein sol-
 ches / was wir vielleicht nicht ohne grosse Ge-
 fahr und viele Unkosten in fremden Landen su-
 chen / auch auf unserm Grund und Boden fin-
 den könten / wenn wir anders nur / solches aus-
 zuforschen / recht Fleiß anlegen wolten.

Wann nun das Gehirne solcher Gestalt
 von den Dünsten befreyet ist / so wird allerding-
 es hernach trefflich auch das Gemüthe und
 Gedächtniß gestärket. Denn / ein Gehirn/
 das gar zu viel Feuchtigkeit hat / ist gleich / als
 wie ein weiches Wachs / welches zwar das
 Siegel leicht annimmt / aber solch eingepregt
 Bildniß nur nicht lange behält. Und dieses
 ist eben die Ursache / warum Kinder / und
 Phlegmatici kein gutes und beständiges Ge-
 dächtniß haben. Soll es die Figuren und
 Vorbilder derer Dinge behalten / und nicht et-
 wan einige Verwirrung anrichten / so müssen
 die Feuchtigkeiten gereiniget seyn / und die Or-
 gana (Werckzeuge) desselben nur mitelmä-
 ßige Trockenheit in sich haben. Nun ver-
 schafft das Thé beydes / es trocknet sein ge-
 mach /

22